



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
- L 214 -

Kiel, 27. November 2014
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1171
Fax (0431) 5300 4 1180
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t

über die

46. Sitzung des Wirtschaftsausschusses

*am Mittwoch, dem 26. November 2014,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 10:05 Uhr

Zu Beginn seiner Sitzung führte der Ausschuss ein **Gespräch mit Vertretern des Gesamtverbands der Häfen Schleswig-Holstein.**

Sodann ließ er sich zum Antrag der Fraktion der CDU betreffend **Zukunftsgerichtete Energieversorgung von Schiffen im Kieler und Lübecker Hafen sicherstellen**, [Drucksache 18/2338](#), von einem Vertreter der Firma LNG Hybrid über Energieversorgungskonzepte von Schiffen unterrichten. Er beschloss, eine Anhörung zu diesem Themenfeld durchzuführen. Die Fraktionen werden gebeten, Anzuhörende bis zum 12. Dezember zu benennen.

Im Anschluss informierte die Landesregierung auf Antrag des Abg. Hamerich, [Umdruck 18/3447](#), kurz zur **Schienenhinterlandanbindung Seehafen Kiel und künftige Entwicklung des Rangierbahnhofs Kiel-Meimersdorf.**

Ebenfalls auf Antrag des Abg. Hartmut Hamerich, [Umdruck 18/3447](#), berichtete die Landesregierung kurz über den **Stand der Fahrrinnenanpassung der Elbe im Hinblick auf die Auslegung des EU-Wasserrechts sowie die Folgen einer Verzögerung für die Schleswig-Holsteinische Wirtschaft und die Metropolregion Hamburg.**

Auf Antrag des Abg. Callsen diskutierte der Ausschuss einen **Bericht über das Zukunftskonzept für den Friedrichskooger Hafen und Darlegung optimaler Finanzierungskonzepte zum Erhalt und zur Sicherung des Hafens** mit der Landesregierung und mit Vertretern der Gemeinde Friedrichskoog.

Mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP empfahl der Wirtschaftsausschuss dem federführenden Innen- und Rechtsausschuss, dem Landtag die Ablehnung des Antrags der **Volksinitiative „Neue Wege für Schleswig-Holstein e. V. - A 20 endlich fertigstellen“**, [Drucksache 18/2248](#), zu empfehlen.

Nach einer kurzen Diskussion empfahl der Wirtschaftsausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimme der Fraktion der PIRATEN bei Enthaltung der Fraktion der FDP den Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN betreffend **Pkw-Maut stoppen, Totalerfassung des Fahrzeugverkehrs verhindern**, [Drucksache 18/2459](#), zur Ablehnung. Sodann empfahl er den Antrag der Fraktion der FDP betreffend **Pkw-Maut verhindern - Interessen Schleswig-Holsteins wahren**, [Drucksache 18/2414](#), mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimme der Fraktion der FDP bei Enthaltung der Fraktion der PIRATEN dem Landtag zur Ablehnung.

Mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Oppositionsfraktionen empfahl der Wirtschaftsausschuss dem Landtag die Annahme des für selbstständig erklärten Änderungsantrags der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW betreffend **Sinnvolle Finanzierung von Verkehrs-Infrastruktur**, [Drucksache 18/2263](#), in der Fassung des [Umdrucks 18/3665](#). Sodann empfahl der Wirtschaftsausschuss dem Landtag den Antrag der Fraktionen von FDP und PIRATEN betreffend **Einführung der Pkw-Maut verhindern**, [Drucksache 18/2224](#) (neu), mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen und der CDU gegen die Stimmen der Fraktionen von FDP und PIRATEN zur Ablehnung.

Zum Antrag der Fraktion der CDU betreffend **AKN-Takt verdichten - Weiterverkauf alter Triebwagen stoppen**, [Drucksache 18/2378](#), kam der Ausschuss überein, zu seiner nächsten Sitzung den Geschäftsführer der AKN und Vertreter des Fahrgastverbandes ProBahn einzuladen.

Einstimmig empfahl der Wirtschaftsausschuss dem federführenden Bildungsausschuss, dem Landtag den Bericht der Landesregierung betreffend **Prüfung der Einrichtung von Jugendberufsagenturen in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/1371](#), zur Kenntnisnahme zu empfehlen.

Nach Information durch die Landesregierung und einer kurzen Diskussion kam der Ausschuss überein, den Antrag der Fraktion der PIRATEN betreffend **Schleswig-Holsteins Dächer frei für drahtlosen Internetzugang (WLAN)**, [Drucksache 18/1747](#), in seiner nächsten Sitzung erneut zu beraten.

Der Wirtschaftsausschuss empfahl dem Finanzausschuss, der **Vorlage des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie im Sinne „Trassensicherungsvertrag mit der DB Netz AG“**, [Umdruck 18/3519](#), nach Kenntnisnahme zuzustimmen.

Auf eine Anregung des stellvertretenden Vorsitzenden fasste der Wirtschaftsausschuss ins Auge, voraussichtlich in der Sitzung im März 2015 einen Ortstermin an der Fehmarnsund-Brücke durchzuführen und gegebenenfalls auch den Betreiber der Fährlinie über den Fehmarnbelt zu besuchen. Der Ausschuss beschloss weiterhin, die als Reservetermin vorgesehene Sitzung am 17. Dezember 2014 stattfinden zu lassen.

Schluss: 14:10 Uhr

gez. Thomas Wagner